

Landkreis EMSLAND  
 Gemeinde Lengerich  
 Gemarkung Lengerich  
 Flur 15  
 Maßstab 1:1000

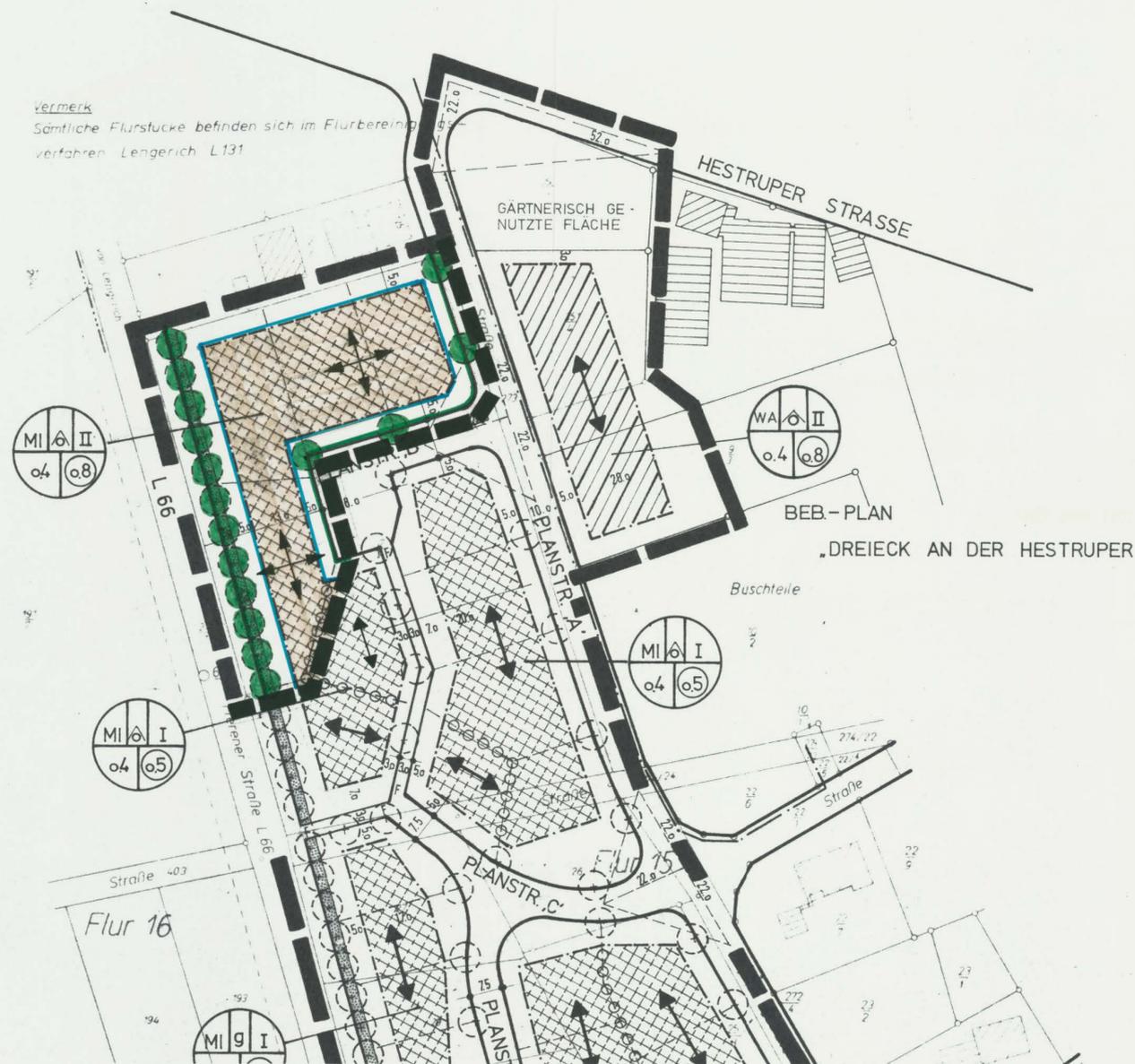
Antragsbuch - Nr. P 21/74

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 18.4.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeit ist einwandfrei möglich.

4460 Nordhorn, den 19  
 Katasteramt

Vermerk  
 Sämtliche Flurstücke befinden sich im Flurbereinungsverfahren Lengerich L131



PLANZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTS VOM 30.7.1981 (BGBl. I S. 833).

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MISCHGEBIET (MI)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAUGRENZEN

- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

BAUGRENZE  
 STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG)  
 LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS  
 IN BEIDEN RICHTUNGEN, SOWOHL ALS AUCH, ZULÄSSIG.  
 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG)

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ANZULEGENDE BAUMPFLANZUNG GEMÄSS § 9a (1) 25b BBAUG
- SICHTDREIECK, HÖHENBESCHRÄNKUNG 0,80 METER ÜBER OBERKANTE FERTIGER STRASSE

BEBAUUNGSPLAN NR. 6  
 ÄNDERUNG NR.1 NACH § 13 BBAUG  
 DER GEMEINDE LENGERICH

BAUGEBIET: „DREIECK AN DER HESTRUPER STRASSE, TEIL B“

AUFGRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) I. D. F. VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, BER. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) VOM 22.06.1982 (NDS. GVBl. S. 229), HAT DER RAT DER GEMEINDE LENGERICH DIESE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NACH § 13 BBAUG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG, ALS SATZUNG BESCHLOSSEN:

LENGERICH, DEN 26.5.1983

DER BÜRGERMEISTER

*[Signature]*



DER GEMEINDEDIREKTOR

*[Signature]*

FÜR DIESEN BEBAUUNGSPLAN GELTEN:

1. DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763).

DER ENTWURF DER ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON DER GEMEINDE LENGERICH.

LENGERICH, DEN 24.5.1983



DER GEMEINDEDIREKTOR

*[Signature]*

DER RAT DER GEMEINDE LENGERICH HAT DIESE ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGSPLANES IN SEINER SITZUNG AM 26.5.1983 ALS SATZUNG (§ 10 BBAUG) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

LENGERICH, DEN 27.5.1983



DER GEMEINDEDIREKTOR

*[Signature]*

DIE ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUG AM 16.9.83 IM AMTSBLATT NR. 38 FÜR DEN LANDKREIS EMSLAND DEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG IST DAMIT AM 16.9.83 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

LENGERICH, DEN 31.10.1983



DER GEMEINDEDIREKTOR

*[Signature]*

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DIESER ÄNDERUNG NACH § 13 BBAUG DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDEKOMMEN DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG NICHT - GELTEND GEMACHT WORDEN.

LENGERICH, DEN 06.09.1985



DER GEMEINDEDIREKTOR

*[Signature]*

BEBAUUNGSPLAN NR. 6  
 ÄNDERUNG NR.1 NACH § 13 BBAUG  
 DER GEMEINDE LENGERICH

BAUGEBIET: „DREIECK AN DER HESTRUPER STRASSE, TEIL B“